

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Barbarossastadt Gelnhausen
am Dienstag, dem 27. Februar 2007, um 19:30 Uhr in der Jahnhalle Hailer,
in der am 01. April 2006 begonnenen Legislaturperiode.

- Stadtverordnete:
- Hans Adrian
 - Thilo Allwardt (ab ca. 19:45 Uhr)
 - Herbert Böhmer
 - Christopher Boll
 - Gerhard Brune
 - Jürgen Degenhardt
 - Bodo Delhey
 - Ewald Desch
 - Claudia Dorn
 - Walter Dreßbach
 - Günter Engel, Stadtverordnetenvorsteher
 - Daniel Glöckner, stlv. Stadtverordnetenvorsteher
 - Elfriede Günther
 - Peter Hähndel
 - Richard Helwig
 - Jürgen Herms
 - Heinz Klauser
 - Christian Letmathe
 - David Lupton
 - Hagen Mootz
 - Hubert Müller (ab ca. 19:45 Uhr)
 - Norman Peetz
 - Gabriele Petrasch
 - Brigitte Piechotta
 - Rüdiger Rein
 - Volker Rode
 - Rotraud Schäfer
 - Sylvia Schmidt-Hermann
 - Thorsten Stolz
 - Herbert Vetter
 - Doris-Maria Viel, stlv. Stadtverordnetenvorsteherin
 - Claudia Voigt
 - Sigrun Weigand
 - Tom Zeller
- Entschuldigt:
- Renate Baumann
 - Jörg Lehnert
 - Steffen Wirth
- Magistrat:
- Bürgermeister Jürgen Michaelis
 - Jürgen Eberhardt
 - Karl Franz
 - Michael Frischkorn
 - Wolfgang Herbert
 - Pia Horst
 - Josef Johann
 - Rolf Kunert
 - Günther Rams
 - Ludwig Sinsel
 - Hans-Dietrich Ullrich
- Entschuldigt:
- Bernd Krempel
 - Frank Rompel
 - Margot Schäfer
- Schriftführerin:
- Dagmar Petersein

Stadtverordnetenvorsteher Engel eröffnet um 19:39 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

Er begrüßt Frau Schmidt-Hermann als neue Stadtverordnete.

Zu dem letzten Protokoll vom Montag, dem 11.12.2006 liegen nach den Änderungen keine Einwendungen mehr vor. Es gilt deshalb als genehmigt.

Zur Tagesordnung:

Der Magistrat legt Tischvorlagen zu den Tagesordnungspunkten 2.1, 2.3, 10.1 und 10.2 vor.

Die Fraktion Bürger für Gelnhausen stellt Änderungsanträge zu den Punkten 2.2 , 9 , 11 und 13.1.

Die Fraktion „Die Linke“ stellt einen Änderungsantrag zu Punkt 12.

Tagesordnung

1. Bericht des Magistrates

Bürgermeister Michaelis berichtet aus dem Magistrat.

Teil I

2. Bau- und Grundstücksangelegenheiten TDZ

2.1 Verkauf von Grundstücksflächen Gem. Gelnhausen, Flur 5, Flurstück 219/123-129, Gesamtgrundstücksfläche 11.133 m² an das Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co.KG

Hierzu liegt eine Tischvorlage vor.

Stadtverordnete Weigand berichtet aus dem Bauausschuss. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Desch, Delhey und Degenhardt.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Dem Verkauf der Grundstücksflächen, Gemarkung Gelnhausen, Flur 5, Flst 219/123-129 zum Pauschalpreis von 860.000,00 € an das Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG (DPN), Gelnhausen, wird zugestimmt.

Fläche Gutenbergstraße, Flst 219/123 760 m² x 42,50 € = 32.300,00 €
Für diese Fläche erhält die Stadt GN entsprechend notwendige Nutzungsrechte für bestehende Versorgungsleitungen. Die Stadt GN hat hier die Versorgungsrechte und Instandhaltungspflicht auch für die genutzte Oberfläche

Flst 219/124	1.046 m ²	x	85,00 € =	88.910,00 €
Flst 219/125	2.619 m ²	x	85,00 € =	222.615,00 €
Flst 219/126 (Bachlauf) (Bachlauf bleibt größtenteils erhalten)	1.058 m ²	x	42,50 € =	44.965,00 €
Flst 219/127	15 m ²	x	85,00 € =	1.275,00 €
Flst 219/128	5.562 m ²	x	85,00 € =	472.770,00 €
Flst 219/129	73 m ²	x	85,00 € =	6.205,00 €
Gesamtfläche	11.133 m²		pauschal	860.000,00 €

Das gesamte bisherige und neu zu erwerbende Grundstück gilt als voll erschlossen.

Der Bachlauf darf beidseitig zur Frankfurter Straße und Cassebeerstraße im grenznahen Bereich **m a x.** 5 m verrohrt werden, um notwendige Überfahrten zu gewährleisten, ansonsten ist der renaturierte Bach in seiner genehmigten Form zu erhalten und zu unterhalten. Die Plangenehmigung wird Bestandteil des Kaufvertrages.

Das bisherige Gelände wird gemäß Entwurf Nr. 1, AZ 2006 F 3038-6 vom 08.06.06 flächenmäßig getauscht, angrenzend bis zum Flurstück 334/3, inkl. Trafostation. Der m²-Preis wird wertgleich mit 85,00 € getauscht (Tausch Zone 2 gegen Zone 3).

Die Stadt GN verpflichtet sich gegenüber dem Käufer, dass die Hanggrundstücke im Bereich Flur 6 „Beim Gutleuthof“ und „In den Vogten“ dauerhaft für keine Wohnbebauung erschlossen werden dürfen.

Die bestehenden Zu- und Ausfahrten an der Frankfurter Straße bzw. Gutenbergstraße bleiben für das neue Gesamtgrundstück der Firma dauerhaft gesichert, soweit die Entscheidung hierüber in den Zuständigkeitsbereich der Stadt GN fällt.

2.2 Verkauf einer Grundstücksteilfläche von ca. 15.000 m² Gemarkung Gelnhausen-Roth, Flur 10, Flst 13/3 (ehem. Panzerabstellplatz) an die Spedition Müller, Gelnhausen

Hierzu liegt ein Änderungsantrag der BG-Fraktion vor (Ergänzung Satz 1 des letzten Absatzes).

Stadtverordnete Weigand berichtet aus dem Bauausschuss. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Delhey (begründet Änderungsantrag), Bürgermeister Michaelis, Desch, Vetter, Degenhardt, Herms, Degenhardt und Delhey.

Der Änderungsantrag der BG-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

20	Ja-Stimmen
12	Nein-Stimmen
2	Enthaltungen

Die Vorlage wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

32	Ja-Stimmen
2	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

Beschluss:

Dem Verkauf einer Grundstücksteilfläche des südlichen Panzerabstellplatzes, Gemarkung Gelnhausen-Roth, Flur 10, Flst 13/3 in der Größe von ca. 15.000 m² zum Preis von 85,00 € pro m² = ca. 1,275 Mio. € an die Spedition Richard Müller GmbH & Co KG, Gelnhausen zwecks Firmenerweiterung, wird zugestimmt.

Der Gestaltungs- und Strukturplan des Geländes ist mit dem Magistrat der Stadt Gelnhausen (unter Beteiligung des Bauausschusses in einer nicht öffentlichen Sitzung) abzustimmen und wird Bestandteil des Kaufvertrages. Eine Kaltluftschiene in Süd-Nord-Richtung entlang der Galgenfeldstraße für die Kaltluft aus dem Gutleuthang ist freizuhalten.

2.3 Verkauf städt. Bürogebäude 1698, Zum Wartturm 11-13, Gemarkung Gelnhausen, Flur 5, Flst 219/50 und 219/52

Hierzu liegt eine Tischvorlage vor.

Stadtverordnete Weigand berichtet aus dem Bauausschuss und stellt die dort beschlossene Änderung der Vorlage als Änderungsantrag aus dem Bauausschuss vor. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Herms, Stadtrat Ullrich, Mootz, Rode, Herms (stellt einen Änderungsantrag), Desch, Rode, Bürgermeister Michaelis und Mootz (stellt einen Änderungsantrag).

Die Tisch-Vorlage wird zusammen mit der Änderung aus dem Bauausschuss **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

17	Ja-Stimmen
14	Nein-Stimmen
3	Enthaltungen

Der Änderungsantrag der FDP-Fraktion ist damit hinfällig.

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion (Verweisung der geänderten Vorlage in den Bauausschuss) wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

14	Ja-Stimmen
20	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

Beschluss:

Dem Verkauf der Gebäude- und Freifläche, Gemarkung Gelnhausen, Flur 5, Flst'e 219/50 und 219/52, Zum Wartturm 11 – 13 (5.294 m² Grundstücksfläche, ca. 4.055 m² Bürofläche) zum Pauschalpreis von 600.000,00 € an die FLEX Fonds Objektgesellschaft 29 GmbH & Co KG wird zugestimmt. Im Preis ist der Erschließungsbeitrag enthalten.

Die Zustimmung hat ein halbes Jahr Bestand; danach kann der Kaufvertrag neu verhandelt oder abgeschlossen werden.

Teil II

3. Wahl des Bürgermeisters der Barbarossastadt Gelnhausen Hier: Feststellung der Gültigkeit der Wahl gem. § 50 KWG

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:
- einstimmig -

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung erklärt die durchgeführten Wahlen (Wahl/Stichwahl) des Bürgermeisters der Stadt Gelnhausen am 12.11.2006 bzw. 26.11.2006 gem. § 50 KWG für gültig.

Zum Bürgermeister der Barbarossastadt Gelnhausen wurde Herr Thorsten Stolz mit 62,3 % der abgegebenen gültigen Stimmen gewählt.

4. Vorlage der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2007

5. Vorlage der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2007 – 2010

6. Vorlage der Wirtschaftspläne für das Haushaltsjahr 2007

- Eigenbetrieb Wirtschaftliche Betriebe
- Stadtentwicklungsgesellschaft
- Hallen- und Veranstaltungs GmbH

Bürgermeister Michaelis legt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2007, die Wirtschaftspläne 2007 für den Eigenbetrieb Wirtschaftliche Betriebe, die Stadtentwicklungsgesellschaft und die Hallen- und Veranstaltungs GmbH sowie die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2007 - 2010 vor.

Während einer kurzen Sitzungsunterbrechung (ca. 21:15 – 21:30 Uhr) erhält jede/r Stadtverordnete eine Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen 2007, je einen Wirtschaftsplan 2007 Eigenbetrieb Wirtschaftliche Betriebe, Stadtentwicklungsgesellschaft und Hallen- und Veranstaltungs GmbH sowie die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2007 - 2010.

7. Änderung der Kindergartengebührensatzung

Stadtverordneter Desch berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:
- einstimmig -

Beschluss:

1. Die Präambel erhält folgende Fassung:

„Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung in der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBL. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.07.2006 (GVBL. I, S. 394,420), der §§ 1,2,3 und 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben vom 17.03.1970 (GVBL. I S. 225), zuletzt geändert durch Artikel 7 b des Gesetzes zur Änderung der Hessischen Gemeindeordnung und anderer Gesetze vom 31.01.2005 (GVBL. I S. 54) und des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzes HKJGB vom 18.12.2006 (GVBL. I S. 698), §§ 25-34 sowie die Verordnung zur Landesförderung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege vom GBL. Teil 1 vom 03.01.2007.“

2. Neuaufnahme des Absatzes 4 in § 2 der Kindergartengebührensatzung:

§ 2 (4)

Gebührenfreiheit besteht für Eltern von Kindern im letzten Jahr vor der Einschulung ab 01.01.2007, soweit das Land Hessen diese Zuwendungen gewährt.

Gebührenerstattungspflicht besteht gegenüber den Eltern, deren Kinder vorzeitig eingeschult werden.

Gebührenpflicht beginnt erneut für Eltern, deren Kinder von der Einschulung zurück gestellt werden und denen bereits Gebührenbefreiung gewährt wurde.

8. Änderung der Entwässerungssatzung - hier: Abwassergebühren

Stadtverordneter Desch berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Klauser und Dr. Lupton (stellt einen Änderungsantrag, die Erhöhung auf zwei Jahre aufzuteilen).

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

14	Ja-Stimmen
18	Nein-Stimmen
2	Enthaltungen

Die Abstimmung über die Vorlage ergibt folgendes Ergebnis:

29	Ja-Stimmen
3	Nein-Stimmen
1	Enthaltung

Beschluss:

Die Abwassergebühr wird um 0,34 € / cbm erhöht und mit 3,25 € / cbm Frischwasser im Wirtschaftsjahr 2007 neu festgesetzt (§ 23 der Entwässerungssatzung der Barbarossastadt Gelnhausen ist entsprechend zu ändern).

Für die Gebührenkalkulation ist eine Eigenkapitalverzinsung vorzunehmen. Der Zinssatz beträgt 4% p.a. (Zinssatz nach Zivilrecht gemäß § 246 BGB).

Die Änderung tritt ab 01.04.2007 in Kraft.

9. Änderung der Friedhofsgebührenordnung

Hierzu liegt ein Änderungsantrag der BG-Fraktion vor (jährliche Kostenkontrolle durch den Magistrat).

Stadtverordneter Desch berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Herms, Rode, Delhey, Herms, Vetter, Stadtrat Ullrich (verbittet sich die Unterstellung der „Mauschelei“), Rode, Degenhardt (stellt einen Änderungsantrag auf Verweisung in den Ausschuss), Desch und Rode (gibt eine persönliche Erklärung ab).

Der Änderungsantrag der BG-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

18	Ja-Stimmen
14	Nein-Stimmen
2	Enthaltungen

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

16	Ja-Stimmen
17	Nein-Stimmen
1	Enthaltung

Die Vorlage wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

16	Ja-Stimmen
16	Nein-Stimmen
2	Enthaltungen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden in die nächste Sitzung vertagt:

- 10. Bauleitplanung
 - 10.1 B-Plan „Am Bruchweg 1“ Meerholz, Abwägungs- und Satzungsbeschluss
 - 10.2 Bauvorhaben Fa. Bouwfonds Rhein-Main-GmbH, Gelände ehem. Stahlbau Müller, Gem. Meerholz, Flur 10, Wiesenbornstraße 20-28
- 11. Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages mit dem Sportverein Melitia Roth
- 12. Errichtung eines FriedWaldes in der Barbarossastadt Gelnhausen

Teil III

- 13. Anträge der Fraktion Die Linke
 - 1. Hochwasserschutz
 - 2. Barrierefreier Zugang zum Rathaus
- 14. Antrag der CDU-Fraktion
 - Konzept für die touristische Nutzung des Mittelpunktes der EU
- 15. Anträge der SPD-Fraktion
 - 1. Gründung eines lokalen Bündnisses für Familien in Gelnhausen
 - 2. Unterstützung der Verfassungsklage zur Einführung von Studienbeiträgen
- 16. Anträge der Fraktion Die Linke
 - 1. Einsparungen bei den Aufwandsentschädigungen für Stadtverordnete und Magistratsmitglieder
 - 2. Gewerbesteuer
 - 3. Haushaltsmittel für die Ortsbeiräte
 - 4. Förderung der musikalischen Erziehung
 - 5. Öffentliche Bekanntmachung von Grundstücksverkäufen
 - 6. Stromversorgung der Hilfeleistungsorganisationen und Gemeinschaftshäuser im Katastrophenfall
 - 7. Mobilfunkstandorte
 - 8. Erwerb der „Stadtwerke“ durch die Stadt Gelnhausen

Ende der Sitzung: ca. 22:45 Uhr

Gelnhausen, 1. März 2007

Günter Engel
Stadtverordnetenvorsteher

Dagmar Petersein
Schriftführerin